



Einführung in die Informatik 2

Prof. Dr. Andrey Rybalchenko, A. Herz, K. Apinis

WS 10/11
2. Merkblatt
29.11.2010

Merkblatt zur Klausur

HINWEIS: Wenn Sie die Klausur in englischer Übersetzung schreiben wollen dann müssen Sie dies bis zum 8.12.2010 23:59 mit einem formlosen Antrag bei der Übungsleitung (uebungsleitung-info2@mailseidl.in.tum.de) beantragen.

NOTE: In case you would like to get an English translation of the exam instead of the German version then you must send a request to (uebungsleitung-info2@mailseidl.in.tum.de). Your request can be processed only if we obtain it before 8.12.2010 23:59.

Anmeldung

- Anmeldung über TUMonline bis 11. Dezember 2010 23:59 Uhr
<https://campus.tum.de/tumonline/webnav.ini>
- Bitte erkundigen Sie sich, welche zusätzlichen Anmeldeformalien Sie in Ihrem jeweiligen Studiengang gegebenenfalls noch einzuhalten haben.
- Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an den InfoPoint oder an Ihr Prüfungsamt.

Diese Angaben erfolgen OHNE GEWÄHR. Maßgeblich sind die jeweiligen prüfungsrechtlichen Regelungen Ihres jeweiligen Studienganges!

Klausurorganisation

- Zeit: **Samstag, 18.12.2010, 09:30 bis 11:30 Uhr.**
- Die Bearbeitungszeit der Klausur beträgt 120 Minuten.
- Ort: Hörsäle MW0001 und MW2001.
- Die Zuteilung zu den Hörsälen wird am 13.12.2010 auf der Vorlesungshomepage bekannt gegeben.
- Die Platznummern werden an den Hörsälen ausgehängt.
- **Hilfsmittel:** Es ist ein beidseitig handbeschriebenes DinA4-Blatt erlaubt. Ansonsten keine Hilfsmittel.
- Bitte bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein) und Ihren Studen-
tenausweis mit!
- Der Notenbonus durch die Mini-Tests wird nur auf die End-Term-Klausur gegeben.

Inhaltliches zur Klausur

- Der Stoff der Klausur ist der Stoff aus der Vorlesung, aller Übungsblätter und des Buchs bis einschließlich Kapitel 4.7.2 und Grundwissen.
- Die Klausur gliedert sich in folgende Teilbereiche: Sml Verstehen, Sml Syntax, Sml Prozeduren, Anwendung höherstufiger Prozeduren, Strings und Listen, Schreiben höherstufiger Prozeduren.
- Das Merkblatt zur Definition von nützlichen Funktionen wird mit der Klausur ausgegeben.
- Die Punkte aus der Mid-Term-Klausur und der End-Term-Klausur werden zusammengerechnet und ergeben die Endnote.
- Verwenden Sie keinen Bleistift (rechtlich wegen Dokumentenechtheit) und auch keine Stifte in roter oder grüner Farbe (Korrekturfarben).